



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

PROF. DR. TONI (JANINA) LOH

Angewandte Ethik – Insbesondere Ethik und Transformation

H-BRS – ZEV & FB 06

<https://toniloh.de> · toni.loh@h-brs.de

ZUR ETHIK IM NEFB

HERAUSFORDERUNGEN IM SPANNUNGSGEFÜGE VON ANGEWANDTER ETHIK UND ETHIKARBEIT

10 Jahre NEFB: Ausbildung – Implementierung – Expertise
Netzwerk Ethische Fallbesprechungen
24. Oktober 2024; Ulm

AGENDA

1. ALLTAG: Werte, moralische Haltung und Moral
2. EXPERTISE: Ethik, Bereichsethiken und Angewandte Ethik
3. IMPLEMENTIERUNG: Formen der Ethikarbeit
4. AUSBILDUNG: Das NEFB zwischen Theorie (Expertise) und Praxis (Implementierung) – Zum State Of The Art im NEFB
5. AUSBLICK: Auf(, in) die nächsten fünf Jahre...
6. Zusammenfassung

1. ALLTAG: WERTE, MORALISCHE HALTUNG UND MORAL

1.1 Werte und moralisch Haltung

1.2 Moral

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

HALTUNG MEINT UNTERSCHIEDLICHES, ETWA

- artgerechte, bzw. allgemein bessere oder schlechtere Weisen der **TIERHALTUNG**,
- verschiedene Formen der (äußeren) **KÖRPERHALTUNG**: ob wir bspw. aufrecht oder gebeugt stehen, ob wir eine Bewertung für unsere Haltung bekommen (bei einem Wettkampf im Skispringen z.B. oder beim Tanz), ob wir ein Musikinstrument bedienen (vielleicht eine Gitarre spielen und dabei halten),
- verschiedene Weisen der (inneren) **GEISTESHALTUNG**: z.B. eine politische Haltung oder eine andere Haltung, die jemand zu etwas hat. Hier steht der Haltungsbegriff dem Begriff der Meinung, der Überzeugung und v.a. der Einstellung sehr nahe.

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

- Haltung als eine Form der (inneren) Geisteshaltung meint aber auch
 - die moralische Gesinnung einer Person beziehungsweise
 - die moralische Grundhaltung oder Denkweise einer Person.
- Die Form der Haltung, die für uns hier von Bedeutung ist, nenne ich daher auch *moralische Haltung* oder *Gesinnung*.
- Jeder Mensch bildet eine eigene moralische Haltung aus.
- Anleitung erhalten wir dazu etwa von unseren Eltern, in der Schule, in unserem Freundeskreis, in der Kirche oder bei der Arbeit.
- Ob wir unserer Gesinnung gemäß handeln, bleibt uns überlassen.

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

ZUSAMMENHANG ZWISCHEN WERTEN UND GESINNUNG

- Überall wo Menschen sind, gibt es Werte – Menschen sind in ihrem Handeln wertende Wesen.
- Über die Werte, die (in Form von Intentionen, Gründen etc.) unser Handeln (im- oder explizit) leiten, unterscheiden wir menschliches Handeln vom (tierischen) Instinkt oder vom bloßen Verhalten.
- Werte sind Teil unserer moralischen Haltung, sie machen unsere moralische Haltung ganz zentral aus. Aus unseren Werten setzt sich unsere moralische Haltung zusammen.

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

WAS IST EIN WERT?

- »Auf das Subjekt bezogen ist der Wert [...] ein Sollen, etwas, dem sich der Mensch als Subjekt unterwirft und gemäß dem er sich bestimmt; eine Forderung, die das Subjekt erfüllen soll [...]. **Insofern gibt der Wert dem menschlichen Dasein Sinn und Richtung [...].**« (Krijnen 2006: 549)
- »Wertvorstellungen oder kurz Werte bezeichnen im allgemeinen Sprachgebrauch **als erstrebenswert oder [...] gut betrachtete Eigenschaften** bzw. Qualitäten, die Objekten, Ideen, praktischen bzw. sittlichen Idealen, Sachverhalten, Handlungsmustern, Charaktereigenschaften oder auch Gütern beigemessen werden.« (Wikipedia)
- »**Werte stellen [...] eine Zielorientierung dar.** Sie drücken eine **anstrebenswerte Qualität** menschlichen Seins oder Miteinanders aus [...]. Gleichmaßen sind sie **tief verwurzelte, bedeutsame, durchdringliche und handlungsorientierende innere Leitlinien.**« (Joggerst 2022)

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

WERTE UND REGELN / PRINZIPIEN / MAXIMEN / GEBOTE ETC. SIND NICHT DASSELBE!

- Werte sind in Normen, Prinzipien, Maximen, Regeln, Vorschriften, Gesetze o.ä. eingebunden.
- Ein Wert kann Bestandteil unterschiedlicher Sätze sein.
- Meistens sind in einer Regel mehrere Werte enthalten.
- Werte sind also die Bausteine, aus denen Normen etc. gemacht sind.
- **Beispiel:** Das Gebot »Du sollst nicht lügen« enthält den Wert der Ehrlichkeit. Ehrlichkeit ist aber als Wert auch Bestandteil anderer Regeln.
- **Beispiel:** In der Straßenverkehrsregel »An einer roten Ampel wird angehalten« sind u.a. Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Aufmerksamkeit, Disziplin und Zuverlässigkeit enthalten.

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

WERTE GIBT ES IN UNTERSCHIEDLICHEN BEREICHEN

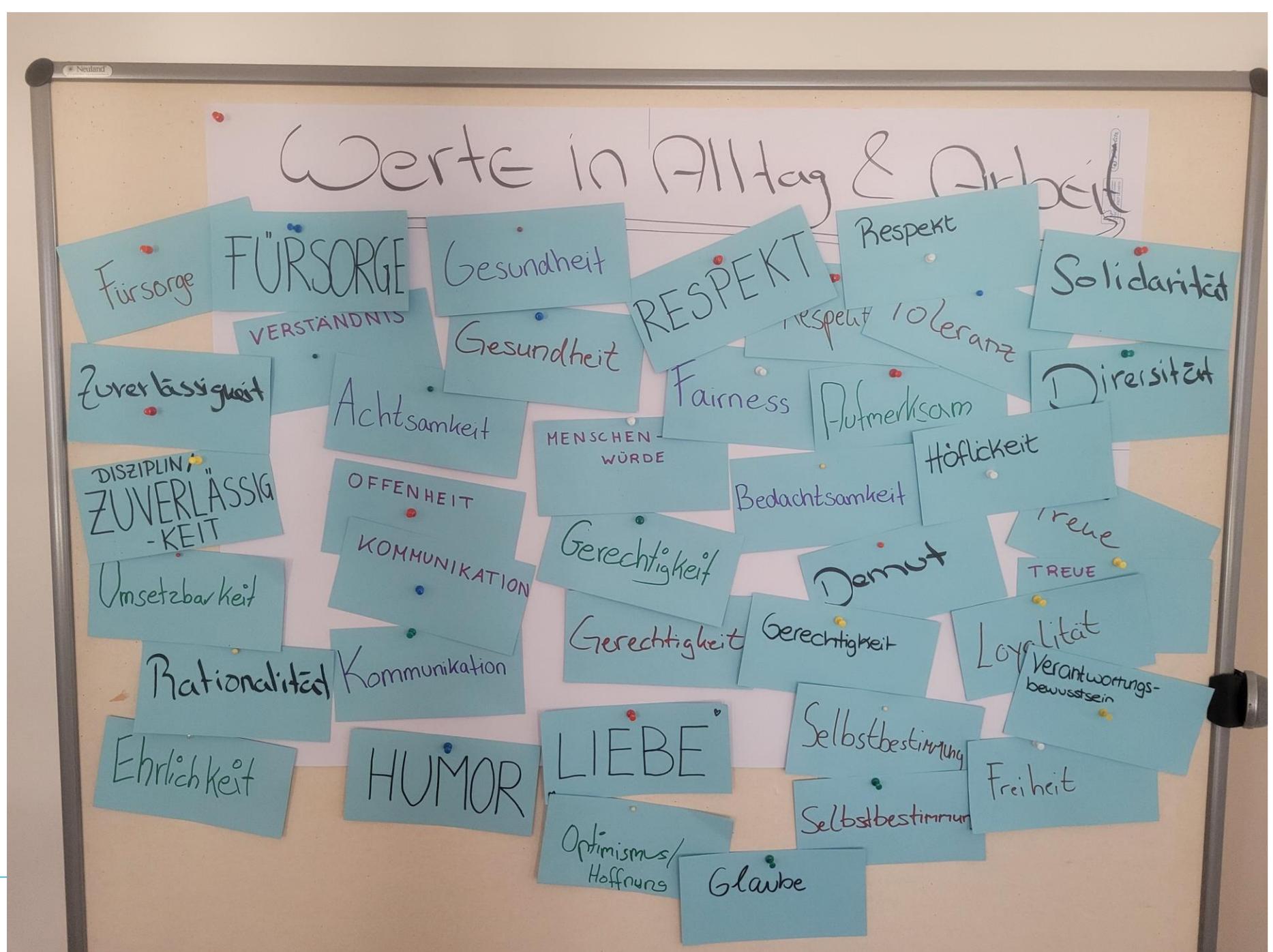
- **Christliche Werte:** Gerechtigkeit, Recht (Psalm 33,5), Glaube, Liebe, Hoffnung (göttliche Tugenden), Barmherzigkeit, Nächstenliebe
- **Politische Werte:** Menschenwürde, Demokratie, Freiheit, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit
- **Materielle Werte:** Macht, Besitztum, Wohlstand, Erfolg, Vermögen
- **Werte in der Pflege:** Autonomie, Schadensvermeidung, Fürsorge, Gerechtigkeit (Tom Beauchamp und James Childress)

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG

ES GIBT ZAHLREICHE (MORALISCHE) WERTE. Hier sind mal ein paar:

Achtsamkeit; Akzeptanz; Anerkennung; Anstand; Ausgeglichenheit; Autonomie;
Barmherzigkeit; Bedachtsamkeit; Bescheidenheit; Besonnenheit; Charisma; Dankbarkeit;
Demut; Disziplin; Diversität; Edelmut; Ehre; Ehrlichkeit; Fairness; Familie; Freiheit;
Freundschaft; Frieden; Fürsorge; Gastfreundschaft; Geborgenheit; Gelassenheit;
Gemeinschaft; Genuss; Gerechtigkeit; Glaube; Glaubwürdigkeit; Großzügigkeit; Güte;
Harmonie; Heimat; Herzlichkeit; Hilfsbereitschaft; Hoffnung; Höflichkeit; Humor; Integrität;
Kommunikation; Kraft; Kreativität; Liebe; Lebenslust; Leidenschaft; Loyalität; Lust;
Menschenwürde; Menschlichkeit; Mildtätigkeit; Mitgefühl; Nachhaltigkeit; Nächstenliebe;
Offenheit; Ordnung; Rationalität; Recht; Respekt; Rücksicht; Schadensvermeidung; Schönheit;
Selbstbestimmung; Sicherheit; Sinnlichkeit; Sittsamkeit; Solidarität; Sorgfalt; Spiritualität;
Toleranz; Tradition; Treue; Unabhängigkeit; Unvoreingenommenheit;
Verantwortungsbewusstsein; Verbindlichkeit; Vernunft; Vertrauen; Vielfalt; Vitalität; Wahrheit;
Zärtlichkeit; Zuverlässigkeit.....

1.1 WERTE UND MORALISCHE HALTUNG



1.2 MORAL

- Handlungen sind moralisch nie neutral und ebenso wenig sind es die Produkte menschlichen Handelns (etwa Technik).
- **MORAL** ist das, was Menschen im Alltag tun, wenn sie z.B. Werte vertreten, ihrer moralischen Haltung / Gesinnung gemäß leben oder sich an moralische Regeln halten, die sie etwa von ihren Eltern oder in der Schule gelernt haben.
- Moralisch zu urteilen heißt zu sagen, dass etwas gut oder schlecht ist und es auch entsprechend begründen zu können (zumindest theoretisch).

1.2 MORAL

ALLTAG VS. WISSENSCHAFT

- Im Alltag gebrauchen wir die Begriffe *Moral / moralisch* und *Ethik / ethisch* häufig gleichbedeutend.
 - Wir sprechen etwa sowohl von moralischen als auch von ethischen Werten.
 - Es gibt auch Begriffe wie *Moralkodex* oder *Ethikkodex*, die auf dasselbe referieren sollen.
- Aus wissenschaftlicher Perspektive, aus Sicht der Ethik als philosophischer Disziplin, meinen jedoch *Moral* und *Ethik* nicht dasselbe. Sondern **die Moral ist Forschungsgegenstand der Ethik.**

2. EXPERTISE: ETHIK, BEREICHSETHIKEN UND ANGEWANDTE ETHIK

2.1 Ethik

2.2 Bereichsethiken

2.3 Angewandte Ethik

2.1 ETHIK

- Die Ethik ist die Disziplin, die bzw. das Fach, das sich systematisch mit Moral beschäftigt.
- Ethik wird von Lehrkräften in der Schule unterrichtet oder von Universitätsdozierenden gelehrt.
- Man kann Philosophie und Ethik studieren und darin einen Abschluss machen (einen Bachelor- oder Masterabschluss etwa).
- Die Ethik fragt danach, was das gute Leben ist, wie Menschen miteinander umgehen und welche Werte in ihrer Interaktion eine Rolle spielen sollten – all das versammelt sie unter dem Begriff *Moral*.
- Die Tugendethik ist die ethische Schule, die sich speziell mit der moralischen Haltung oder Gesinnung beschäftigt. Aber alle anderen Ethiken (etwa die deontologische und die konsequenzialistische Ethik) haben dieses Thema zumindest implizit auch zum Gegenstand.

2.1 ETHIK

- Moral betrifft alle Menschen, Ethik hingegen nur einige.
- **BEISPIEL:** Ich (Toni Loh) habe eine Professur für *Angewandte Ethik*. Ich beschäftige mich systematisch mit bestimmten Feldern der Moral, nämlich z.B. mit moralischen Fragen in der...
 - ...Medizin: Medizinethik.
 - ...Biologie: Bioethik.
 - ...Technik: Technikethik.
- Moral ist also die Praxis, sie ist das, was wir im Alltag tun. Ethik ist die Theorie, sie ist die systematische Auseinandersetzung mit der Moral.

2.1 ETHIK

IM GLOBALEN NORDEN GIBT ES DREI GROßE ETHIKTRADITIONEN.

- **Tugendethik:** Der moralische Wert einer Handlung wird über den Charakter einer Person ermittelt – Aristoteles.
- **Deontologische Ethik** (griech. deon, das Gesollte, die Pflicht): Der moralische Wert einer Handlung wird über die Intention der handelnden Person ermittelt – Immanuel Kant.
- **Konsequentialismus:** Der moralische Wert einer Handlung wird über die Konsequenzen der Handlung ermittelt; Utilitarismus (lat. utilitas, der Nutzen) – Jeremy Bentham.

2.2 BEREICHSETHIKEN

Es gibt **BEREICHSETHIKEN** für...

- a) den Umgang mit nicht-menschlichen Wesen, bspw. mit Tieren (Tierethik) sowie mit Pflanzen (Pflanzenethik), der Umwelt (Umweltethik), der Technik (Technikethik) oder Robotern (Roboterethik).
- b) spezifische Bereiche des menschlichen Lebens, etwa in der Medizin (Medizinethik), in der Pflege (Care-Ethik) oder in der internationalen Politik (z.B. Ethik des Krieges, Ethik humanitärer Interventionen).

2.3 ANGEWANDTE ETHIK

- Manche sehen diesen Begriff als **gleichbedeutend** mit dem Begriff *Bereichsethik*.
- Manche sehen sie auch als »**Summe verschiedener Bereichsethiken**« (Stoecker et al. 2023: 6) – also als Sammelbegriff für die Bereichsethiken und sich zu diesen als auf einer Art Metaebene haltend.
- Manche sehen Angewandte und Bereichsethik zwar als sich überschneidende Felder, die aber auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt sind; nach diesem Verständnis werden Fragen der Bereichsethik(en) immer dann zu solchen der Angewandten Ethik, wo direkt auf die Lösung praktisch bestehender Herausforderungen hingearbeitet werden soll, wo es darum geht, im unmittelbaren (Arbeits-)Alltag von Menschen problemlösungsorientiert »**Hilfestellung zur richtigen moralischen Entscheidungsfindung**« (Stoecker et al. 2023: 7) zu bieten. In diesem Zusammenspiel wären die Bereichsethiken das theoretische Fundament, auf dem sich die Angewandte Ethik in den direkten Interaktionskontexten bspw. der Pflegewissenschaften etc. bewegt.

2.3 ANGEWANDTE ETHIK

- *»Die Angewandte Ethik bildet den Versuch, mit den Mitteln der Ethik Menschen dabei zu helfen, sich in bestimmten Situationen moralisch richtig zu verhalten, in denen Unklarheit oder Unsicherheit darüber herrscht, was in dieser Situation moralisch richtig wäre« (Stoecker et al. 2023: 7).*
- *»Der Unterschied [zwischen Angewandter Ethik und den Bereichsethiken; T.L.] besteht darin, dass für erstere der Rückgang auf die theoretische Ebene [indem man sich etwa deontologische und utilitaristische Argumente anschaut; T.L.] ein Mittel zur Lösung der Anwendungsprobleme ist, um die es in der Angewandten Ethik eigentlich geht, während für letztere umgekehrt die Anwendungsbeispiele ein Mittel zur Illustration der theoretischen Überlegungen bilden [in Form von Gedankenexperimenten; T.L.].« (Stoecker et al. 2023: 8)*

2.3 ANGEWANDTE ETHIK

FELDER DER ANGEWANDTEN ETHIK (EINE AUSWAHL)

- Bioethik: Medizinethik, Umweltethik, Tierethik (Forschungsethik)
- Forschungs- und Wissenschaftsethik
- Technik- und Medienethik: Roboterethik und KI-Ethik
- Politische und Rechtsethik
- Wirtschafts- und Finanzethik
- Sportethik
- ...

3. IMPLEMENTIERUNG: ETHIKARBEIT

3.1 Ethikarbeit in Einrichtungen der Sozialen Arbeit

3.2 Bekannte Formen der Ethikarbeit

3.1 ETHIKARBEIT IN EINRICHTUNGEN DER SOZIALEN ARBEIT

- Im Rahmen der Sozialleistung der Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe wird (Pflege- und Medizin-)Ethik in Form von **Ethikarbeit** realisiert und gewährleistet.
- Ethikarbeit nimmt je nach Größe und Ausstattung der jeweiligen Einrichtung unterschiedliche Formen an.
- **Wer** Ethikarbeit leistet: Seelsorge / Theologische / Spirituelle Fachkräfte, engagierte MA und Führungspersonen, Stabsstellen etc.

3.2 BEKANNTE FORMEN DER ETHIKARBEIT

- die ethische Evaluation – etwa von Technik oder Arbeitsstrukturen (bswp. MEESTAR, FreTiP, Loh's 4 Dimensionen-Modell etc.)
- die Moderation ethischer Fallbesprechungen
- Ethikkomitees und ähnliche Beratungsgremien
- Ethik Cafés, ethische Sprechstunden, Wertedialoge mit Mitarbeitenden und andere Räume / Beratungsformen für den ethischen Austausch
- Individuelle (gerechtigkeitsbezogene) Schwerpunktsetzungen: Leichte Sprache (für inklusive Gesellschaftsstrukturen), der Anti Bias-Ansatz (für vorurteilssensible und diskriminierungsfreie Arbeitsstrukturen)
- ...

4. AUSBILDUNG: DAS NEFB ZW. THEORIE (EXPERTISE) & PRAXIS (IMPLEMENTIER.)

○ ANGEBOT DES NEFB, BSPW.:

- Ausbildung von Moderators für die ethische Fallbesprechung,
- Unterstützung der »Mitglieder [...] bei der Implementierung ethischer Methoden«,
- Organisation von Fachveranstaltungen zu ethisch relevanten Themen bzw. Themen für die Ethikarbeit für die Einrichtungen der Sozialen Arbeit.

○ RÜCKGRIFF DES NEFB AUF DIE EXPERTISE DER (ANGEWANDTEN) ETHIK, ETWA IN FORM VON:

- Ethisch qualifizierter Ausbildys für die EFB: aktuell Dr. Thomas Mäule und Dr. Joachim Reber,
- Personen mit Ethik-Expertise für die ethische Beratung (innerhalb) des NEFB: aktuell Prof. Dr. Toni Loh und Prof. Dr. Dr. Ralf Lutz,
- Weitere AGs für konkrete Anliegen: Steuerungsgruppe (Ethik-Initiative) für die Implementierung von Ethikarbeit im NEFB.

5. AUSBLICK: AUF(, IN) DIE NÄCHSTEN FÜNF JAHRE...

5.1 Ausbildung zur Moderation ethischer Fallbesprechungen

5.2 Ethisch relevante Themen mit Blick auf die gesundheitliche Versorgung am Lebensende

5.3 Ethik für eine inklusive Gesellschaft – Diversität als intrinsischer Wert

5.1 AUSBILDUNG ZUR MODERATION ETHISCHER FALLBESPRECHUNGEN

NEBEN DER GRUNDAUSBILDUNG EVTL. SCHWERPUNKTSETZUNGEN – IN FORM VON AUFFRISCHUNGS- UND VERTIEFUNGSKURSEN (DIGITAL / IN PRÄSENZ) ZU THEMEN WIE ETWA

- Wann ist eine EFB eine gelungene EFB? Zu den Zielen, dem Sinn und Zweck von EFB,
- EFB in besonders herausfordernden Kontexten – etwa zum Umgang mit Sterbewünschen,
- Grenzen einer EFB – Was kann sie leisten und was nicht?,
- Umgang mit Spannungen während der Moderation einer EFB,
- EFB in unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit; Altenhilfe, Eingliederungshilfe / Teilhabe, Klinik, Psychiatrie, Ambulanz...

5.2 ETHISCH RELEVANTE THEMEN MIT BLICK AUF DIE GESUND. VERS. AM LEBENSEN.

- Kursangebote ZUM UMGANG MIT TODESWÜNSCHEN BZW. ZUM THEMA ASSISTIERTER SUIZID und den ethischen Herausforderungen, die damit einhergehen,
 - Strategien der Distanzierung in Sachen persönliche moralische Haltung
- Die ETHISCHEN FACETTEN DES THEMAS PATIENTYVERFÜGUNG: Verantwortung im Alter, im Umgang mit dem Alter, im Angesicht des Alters,
 - Organspende,
 - PEG-Sonde,
 - Demenz (als ethische Herausforderung),
 - lebensverlängernde Maßnahmen etc.
- WERTEDIALOGE ALS GENERATIONENDIALOGE – Welche Werte sind uns wichtig, was verbindet und was unterscheidet uns individuell und gesellschaftlich?,
 - auch als Rollendiskurse denkbar
- Ethische Herausforderungen eines EINSATZES VON TECHNIK IN DER PFLEGE.

5.3 ETHIK FÜR EINE INKLUSIVE GESELLSCHAFT – DIVERSITÄT ALS INTRINSISCHER WERT

- **ETHISCHE ARGUMENTE FÜR EINE INKLUSIVE SPRACHE:** Leichte Sprache, geschlechtergerechte Sprache – auch in der Pflege und im Umgang mit Menschen, deren Geburtssprache nicht Deutsch ist,
- **ANTI BIAS-KURSE:** für vorurteilssensible und diskriminierungsfreie Arbeits- und Alltagsstrukturen – zu Themen wie etwa...
 - ...mit Vorurteilen, Stereotypen und Diskriminierungen in der Pflege umgehen,
 - ...Scham, Beschämung und Würde (v.a. auch im Alter),
 - ...Adultismus und Altersdiskriminierung (insb.) in der Alten- und Jugendhilfe,
 - ...Ableismus / Fähizismus begegnen in der Sozialen Arbeit,
 - ...zum Umgang mit Antisemitismus und anderen Rassismen in Pflegekontexten.

6. ZUSAMMENFASSUNG

1. TEIL: ALLTAG – WERTE, MORALISCHE HALTUNG UND MORAL

- **1.1:** Alle Menschen vertreten unterschiedliche **WERTE**. Einige (zentrale) Werte davon sind moralische Werte. Sie machen unsere individuelle **MORALISCHE HALTUNG** aus und sind Teil des moralischen Gewissens.
- **1.2:** **MORAL** betrifft alle Menschen jeden Tag, Ethik hingegen nur einige Menschen an manchen Tagen. Moral ist die Praxis, sie ist das, was wir im Alltag tun.

6. ZUSAMMENFASSUNG

2. TEIL: EXPERTISE – ETHIK, BEREICHSETHIKEN UND ANGEWANDTE ETHIK

- **2.1: ETHIK** ist die Theorie, sie ist die systematische Auseinandersetzung mit der Moral. Die Ethik weist unterschiedliche **SCHULEN** auf: im Globalen Norden etwa Tugendethik, Deontologische Ethik und Konsequentialismus.
- **2.2:** Neben der Ethik, die das (Zwischen-)Menschliche abdeckt gibt es **BEREICHSETHIKEN** für (1) den Umgang mit einem nichtmenschlichen Gegenüber (Tierethik, Roboterethik, etc.) sowie für (2) Sonderbereiche des menschlichen Umgangs (Medizinethik, Care-Ethik, etc.).
- **2.3:** Die **ANGEWANDTE ETHIK** ist dort zuständig, wo es gilt, Menschen in konkreten (Arbeits-)Kontexten »Hilfestellung zur richtigen moralischen Entscheidungsfindung« (Stoecker et al. 2023: 7) zu bieten.

6. ZUSAMMENFASSUNG

3. TEIL: IMPLEMENTIERUNG – FORMEN DER ETHIKARBEIT

- **3.1: ETHIKARBEIT** Findet in unterschiedlichem Ausmaß und in unterschiedlicher Weise in den Einrichtungen der Sozialen Arbeit statt.
- **3.2: FORMEN DER ETHIKARBEIT** umfassen etwa die ethische Evaluation (etwa von Technik oder Arbeitsstrukturen), die Moderation ethischer Fallbesprechungen, die Arbeit von Ethikkomitees, ethische Beratungsformen wie Wertedialoge, Ethik Cafés, gerechtigkeitsbezogene (Antidiskriminierungs-)Ethikarbeit usw.

6. ZUSAMMENFASSUNG

4. TEIL: AUSBILDUNG – DAS NEFB ZWISCHEN THEORIE (EXPERTISE) UND PRAXIS (IMPLEMENTIERUNG) – DER STATE OF THE ART UMFASST IM NEFB GEGENWÄRTIG

- ETHIK-ANGEBOTE – sowohl für die Mitglieder des NEFB als auch für externe Interessierte an Formaten der Ethikarbeit in der Sozialen Arbeit,
- BERATUNGSRESSOURCEN durch Personen mit Ethik-Expertise.

6. ZUSAMMENFASSUNG

5. TEIL: AUSBLICK – AUF(, IN) DIE NÄCHSTEN FÜNF JAHRE... DENN DAS ANGEBOT DES NEFB IST BEREITS SEHR VIELFÄLTIG – ABER ES GIBT IMMER LUFT NACH OBEN 😊, ETWA IN BEREICHEN WIE...

- **5.1:** ...der Moderation ethischer Fallbesprechungen, wo über **AUFRISCHUNGS- UND VERTIEFUNGSKURSE** nachgedacht werden könnte,
- **5.2:** ...zu ethisch relevanten Themen mit Blick auf **DIE GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG AM LEBENSENDE** sowie
- **5.3:** ...hinsichtlich der Ethik für eine **INKLUSIVE GESELLSCHAFT**, in der wir Diversität als intrinsischen Wert begreifen – angelehnt an Hadija Haruna-Oelkers Buch *Die Schönheit der Differenz* (2022).



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

PROF. DR. TONI (JANINA) LOH

Angewandte Ethik – Insbesondere Ethik und Transformation

H-BRS – ZEV & FB 06

<https://toniloh.de> · toni.loh@h-brs.de

TRANS- UND POSTHUMANISMUS

zur Einführung

ISBN: 978-3-88506-808-2

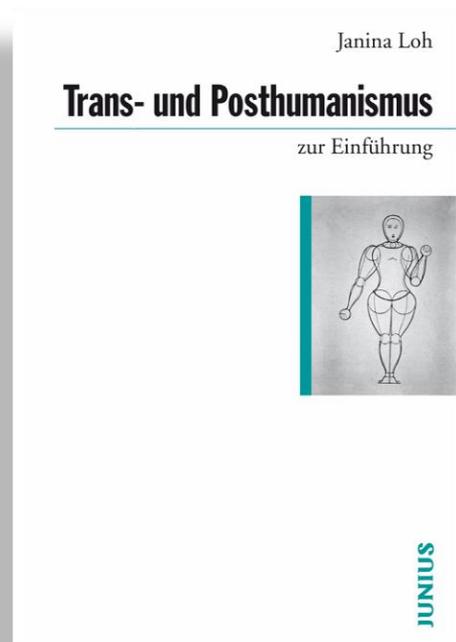


**VERANTWORTUNG ALS
BEGRIFF, FÄHIGKEIT, AUFGABE**

Eine Drei-Ebenen-Analyse

ISBN: 978-3-658-04249-3

GANZ HERZLICHEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



ROBOTERETHIK

Eine Einführung

ISBN: 978-3-518-29877-0

FEMINISTISCHE TECHNIKPHILOSOPHIE

ein Studienbuch

2025

